

Zweite Abschrift verfasst von Peter Kaiser 1861 Mai 16. Zwei Papierblätter 27,2 x 22,2 cm. In der linken oberen Ecke Press-Stempel: «BATH», bekränzt mit Eichenlaub und einer Krone. Braune Tinte. Die Abschrift trägt am Schluss folgende Notizen: «Das Siegel wohl erhalten. / Es ist nicht deutlich zu lesen ob 1361 / oder 1365 oder vielleicht, was am richtigsten sein möchte, 1371. Ein kurzer Auszug unser Urkunde findet / sich in der Gesch. des Fürstenthums Liechtenstein / von P. Kaiser, S. 204, wo auch ein Druckfehler / zu verbessern /: sollte statt Gregoritag / Georgen tag heissen». Auf der letzten Seite der Abschrift heisst es: «Voranstehende Urkunde habe ich copiert von dem Original, / das sich damals, wenn ich nicht sehr irre, in Händen des Herrn / Johannes Schlegel in Schaan befand. Die Kopie ist / ganz treu. Das Original war wohl erhalten und das / Siegel des Grafen R. v. Montfort hing noch ganz unver- / seht daran. Solches bezeugt der Wahrheit / gemäss P. Kaiser Prof. / Chur 16. Mai 1861». Neu mit Blaustift: «Kaiser Professor»; mit Bleistift neu: «Dr. von Klenze Seite 25 Schaan». Links unten gestempeltes Signet Tschugmells. — Die Abschrift wurde 1961, Oktober 3. von F. Tschugmell dem Archiv des Historischen Vereins übergeben.

*Regest*: Kaiser, 204; KB. 259 f.; JbL. 1908, 109 (Schädler).

*Literatur*: Klenze, 25.

*Zur Datierung*: Klenze datiert die Urkunde auf 1373, ebenso Lehrer Hilty in seiner Abschrift von 1823. Kaiser lässt in seiner Notiz zur Abschrift offen, ob 1361, 1365 oder 1371 zu lesen ist. Bei eingehender Prüfung der Urkunde halte ich die Jahreszahl 1361 als die richtige, (vgl. auch die Urkunde von 1361 April 9. LUB. 1/2, 161 ff.).

- 1 Jutz, Jutzzi auch Eigenleute derer von Richenstein (1351); die Jutz in Frastanz und Sennwald ansässig. Vgl. LUB. 1/2, 148 f.
  - 2 Zu den Huber in Liechtenstein vgl. LUB. 1/1, 337, 412; LUB. 1/2, 242 ff.; JbL. 1939, 90 (Ospelt) mit weiterer Literatur; JbL. 1949, 58 (Tschugmell).
  - 3 Ein «Claus ab Blankenn» um 1415 erwähnt, LUB. 1/1, 490 ff.
  - 4 Ammann von Hofen, erwähnt im Urbar des Grafen Rudolf von Montfort-Feldkirch 1363. LUB. 1/3, 299. (Freundlicher Hinweis Dr. Bilgeris).
  - 5 Rudolf IV. Graf von Montfort Feldkirch (1318 — 1375). Vgl. LUB. 1/1, 232 ff., 240 ff., 243 f., 249 ff.; LUB. 1/2, 161 ff., 183 f.; Genealogisches Handbuch z. Schweiz. Geschichte I., 146, 161 f.
  - 6 Vgl. JbL. 1911, 126 (Ospelt).
- a Dürfte als Familienname anzusehen sein. (Freundlicher Hinweis Dr. Bilgeris).
  - b erster Buchstabe nicht ganz gesichert.
  - c fehlt bei der Abschrift P. Kaisers.
  - d Kaiser liest «sune».
  - e " " «Anger».